

DIE CHRISTENGEMEINSCHAFT
BEWEGUNG FÜR RELIGIÖSE ERNEUERUNG

Ansgarstraße 103 25336 Elmshorn Tel. 04121-75781



Juni 2024

Liebe Mitglieder und Freunde,

die äußere Entfaltung in der Natur kommt mit der Johannizeit an ein Ende und geht in den Reifeprozess über. Das können wir Menschen bedauern, weil wir z.B. die Blütezeit lieben. Es ist aber auch jedem einleuchtend, dass es ohne Reife niemals Samen für ein zukünftiges Leben geben kann.

Was uns so deutlich im Leben der Natur ist, scheint im Leben des Menschen weniger klar. Unsere gesamte Kultur ist auf „Wachstum“ ausgerichtet. Es darf eigentlich nirgendwo „weniger“ werden. Das ist dann gleich „schlecht, schwach oder unzeitgemäß“.

Johannes der Täufer ist Mahner für die Sinnesänderung und Wegbereiter für den Reifeprozess im Seelisch-Geistigen. Mit klaren Worten weist er auf DEN hin, der in jedem Menschen heranreifen will. Dazu braucht es aber unsere Bereitschaft zur Selbsterkenntnis. Dazu haben wir einen ganzen Sommer Zeit, bis dann gegen Michaeli die Frage vor unserer Seele stehen könnte: kann ich überhaupt noch „gut und böse“ in der Welt und in mir unterscheiden.

Was in uns können wir in Selbsterkenntnis heranreifen lassen, um zwischen gut und böse zu unterscheiden? Die Beantwortung dieser Frage scheint aktuell immer wichtiger zu werden – und sie kann nur individuell sein.

Mögen wir die Sommerzeit zur Reife des inneren Lichtes nutzen, um in die Dunkelheit des äußeren Herbstes das Geisteslicht zu tragen.

Es grüßt Sie ganz herzlich,

Ihr Uwe Sondermann

Zum Sonntag, den 1. September:

„Wen es trifft“, Lyrisches und Biografisches von Hilde Domin;
Lesung mit Kim Bormann (SchauspielerIn) und Matti Bormann-Melchinger
(Student am Priesterseminar der Christengemeinschaft)

Liebe Gemeinde,

Ich habe diese Lesung in Harburg erlebt und war sehr angetan von der Qualität, so dass ich darum bat, dass sie in Elmshorn stattfinden kann.

Mit sommerlichen Grüßen,

Ihr Jörgen Day